

Pressemitteilung

Nr. 13 / 2025 – 28. Februar 2025

Sperrfrist: Freitag, 28.03.2025, 10:00 Uhr

Arbeitsmarkt im Februar stabil

- Zahl der Arbeitslosen gegenüber Januar unverändert
- Anstieg der gemeldeten Stellen auf niedrigem Niveau
- FrauenInfoTag macht berufliche Chancen für Frauen sichtbar

Arbeitslosenzahl:	16.738
Veränderung gegenüber Vormonat:	+1 / 0,0%
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat:	+243 / +1,5%
Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	6,8% (6,8%)

Göttingen. Ohne Veränderung in der Gesamtzahl der Arbeitslosen endete der Februar auf dem südniedersächsischen Arbeitsmarkt. Im Agenturbezirk Göttingen waren 16.738 Menschen arbeitslos, das entspricht einem Plus von einer Person gegenüber Januar. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 243 (1,5%). Die aktuelle Arbeitslosenquote für den Agenturbezirk Göttingen beträgt 6,8% und entspricht exakt dem Februar-Wert 2024.

Nach dem saisonal üblichen ruhigen Start in das Jahr ist die Zahl der neu gemeldeten Stellen im Agenturbezirk wieder angestiegen, bewegt sich allerdings weiterhin auf niedrigem Niveau. Im Februar meldeten Wirtschaft und Verwaltung 872 neue Stellen, 240 mehr als im Januar. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank die Zahl allerdings um 376 (30,1%). Der aktuelle Bestand an besetzenden Arbeitsplätzen liegt bei 4.506 und damit 862 Stellen unter dem Februar-Wert 2024 (-16,1%).

Rund 96% der gemeldeten Offerten sind sozialversicherungspflichtig. Etwa jedes vierte Stellenangebot richtet sich an Hilfskräfte. Mit einem Anteil von rund 55% an allen Arbeitsangeboten ist aber mehr als jede zweite Stellenofferte an Fachkräfte adressiert.

Die meisten freien Stellen sind aktuell in der Arbeitnehmerüberlassung, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz zu finden.

„Die angespannte wirtschaftliche Lage ist weiterhin nicht durchschlagend am Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit im versicherungs- und beitragsfinanzierten Bereich der Agentur für Arbeit ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,7 % gestiegen. Allerdings zeigt sich der Arbeitsmarkt sehr dynamisch, mit viel Bewegung bei den Zu- und Abgängen von Arbeitslosen. Deshalb dürfen die rückläufigen Stellenzugänge im Vergleich zum Vorjahr nicht darüber hinwegtäuschen, dass es weiterhin viele Chancen am Arbeitsmarkt in unserer Region gibt“, erläutert Klaudia Silbermann, Chefin der Agentur für Arbeit Göttingen, die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt.



„Viele Unternehmen suchen lange nach geeigneten Mitarbeitenden, besonders - aber nicht ausschließlich - Fachkräfte. Und vor diesem Hintergrund sind Beschäftigte, insbesondere in den transformationssensiblen Bereichen, und Arbeitsuchende gefordert, sich durch entsprechende Weiterbildungsangebote fortzubilden, um sich Chancen zu erhalten und Perspektiven zu schaffen. Das Thema lebenslanges Lernen nimmt gerade auch im beruflichen Kontext gerade richtig Fahrt auf“, so die Arbeitsmarktexpertin weiter. Die Agentur für Arbeit könne unter bestimmten Voraussetzungen sowohl Beschäftigte als auch Arbeitslose fördern. „Gerade auch für das Thema Weiterbildung und berufliche Neuorientierung, zum Beispiel nach einer Familienphase, bietet sich ein Besuch des FrauenInfoTages FIT am 12. März an, der ganz gezielt für Frauen organisiert wird. Denn Frauen bilden ein großes Beschäftigungspotenzial für die Betriebe. Oftmals wissen Frauen jedoch gar nicht so recht um ihre Chancen und nicht selten kehren sie außerhalb ihrer vorhandenen Möglichkeiten und Qualifikationen ins Arbeitsleben zurück,“ so Silbermann. Der FIT findet von 9:00 bis 13:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Göttingen, Bahnhofsallee 5, statt.

Unterbeschäftigung

Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber z.B. im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden¹. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im Februar 20.178. Damit sank der Wert um 72 bzw. 0,4% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Entwicklung in den Landkreisen des Arbeitsagenturbezirkes Göttingen

Die Entwicklung in den beiden zum Agenturbezirk Göttingen zählenden Landkreisen verlief konträr zueinander: Während im Landkreis Northeim die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Januar sank, aber im Vergleich zum Vorjahresmonat anstieg, verlief die Entwicklung im Landkreis Göttingen genau anders herum.

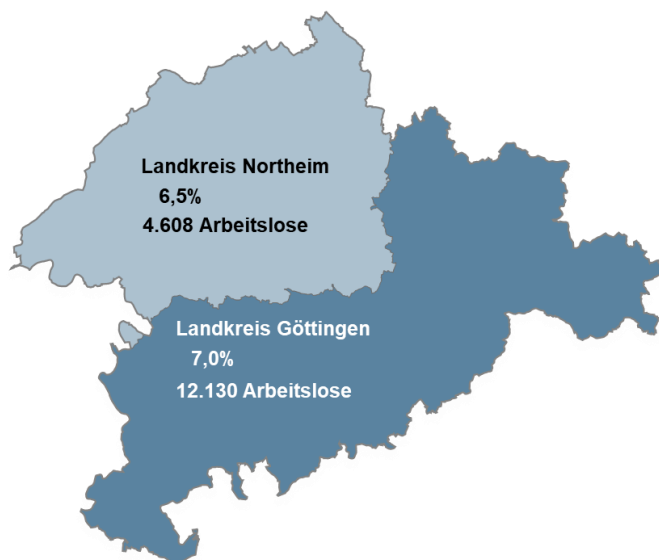
Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Göttingen im Februar 2025 gestiegen. 12.130 Menschen waren im zurückliegenden Monat arbeitslos gemeldet, 111 Personen mehr (0,9%) als im Januar, aber 45 Personen bzw. 0,4 % weniger als vor Jahresfrist. Die Arbeitslosenquote beträgt 7,0% und liegt mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr betrug die Arbeitslosenquote 7,1 Prozent.

Im Landkreis Northeim stieg die Arbeitslosenquote binnen Jahresfrist um 0,4 Prozentpunkte auf 6,5% an, sank allerdings gegenüber Januar um 0,2 Prozentpunkte. 4.608 Menschen waren hier im zurückliegenden Monat arbeitslos gemeldet, 110 bzw. 2,3% weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen hingegen um 288 (6,7%).

¹ Dazu gehören Personen, die mit Arbeitsmarktmaßnahmen wie z.B. beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten oder Gründungszuschuss gefördert werden, oder sich in einem arbeitsmarktpolitischen Sonderstatus befinden. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Förderstatistik können sich hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, da diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Göttingen nach Kreisen, Februar 2025

	Arbeitslosen- zahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahres- monat	Arbeitslosen- quote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Göttingen	16.738	+1 / 0,0%	+243 / +1,5%	6,8% (6,8%)
Landkreis Göttingen	12.130	+111 / +0,9%	-45 / -0,4%	7,0% (7,1%)
Landkreis Northeim	4.608	-110 / -2,3%	+288 / +6,7%	6,5% (6,1%)



Arbeitsmarktindikatoren für den Agenturbezirk Göttingen im Februar 2025

Die Entwicklung der Arbeitsmarktindikatoren

Agentur für Arbeit Göttingen
Aktueller Monat und Vergleich zum Vorjahresmonat

Februar 2025

16.738

Menschen sind arbeitslos
gemeldet



Vergleich zum
Vorjahresmonat

+1,5 %

oder 243 Menschen

Februar 2025

4.506

freie Arbeitsstellen



Vergleich zum
Vorjahresmonat

-16,1 %

oder 862 Stellen

Stichtag 31.08.2024

181.317

Menschen arbeiten
sozialversicherungspflichtig



Vergleich zum
Vorjahresmonat

+0,1 %

oder 139 Beschäftigte
mehr